

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0532/2013

Auskunft erteilt:

Herr Hagel

Ruf:

492-5102

E-Mail:

HagelC@stadt-muenster.de

Datum:

29.07.2013

Betrifft

Antrag der Ratsgruppe UWG / ÖDP an den Rat der Stadt Münster A-R/0024/2013 "Einrichtung eines zentralen Anmeldeverfahrens bei Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2014/15, um Kitas und Eltern den Alltag zu erleichtern"

Beratungsfolge

25.09.2013 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zum Verfahrensstand zur Einführung des Kita-Navigator als zentrales Vormerkssystem zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung hat damit die Inhalte des Antrags (Anlage) bereits aufgegriffen. Er ist insoweit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Überlassung des Kita-Navigator betragen einmalig 23.550 Euro und werden sich für die Wartung und das Hosting über einen Zeitraum von 4 Jahren auf jährlich 12.810 Euro belaufen. Die Mittel stehen bereits im Haushalt zur Verfügung.

Begründung:

Bereits in den Jahren 2010 und 2011 wurde die Verwaltung über 2 Anträge der CDU-Fraktion an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien und den Werksausschuss der citeq beauftragt,

- nach Wegen zu suchen, das Anmeldeverfahren an Kindertagesstätten in Münster so zu gestalten, dass es insbesondere für Eltern transparenter wird.
- Planungen und Vorbereitungen für ein zentrales, computer- bzw. internetgestütztes Anmeldeverfahren für die Vergabe von Plätzen zunächst für die U 3-Betreuung aufzunehmen und schnellstmöglich einzuführen.

Als Grundlage für eine mögliche IT-Lösung wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien aufbauend auf die Gesprächsergebnisse einer speziell hierfür eingerichteten Unterarbeitsgruppe zur Arbeitsgemeinschaft 5 nach § 78 SGB VIII (Tagesbetreuung für Kinder) konkrete Ziele zur Steigerung der Transparenz, zur Stärkung der Einheitlichkeit, zur Verbesserung der Bedarfsplanung bei gleichzeitiger Beibehaltung der Trägerautonomie für alle am Prozess des Anmeldeverfahrens beteiligten Personen und Institutionen erarbeitet.

Verwaltungsintern haben darauf hin die citeq und das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Möglichkeiten und Anforderungen an ein „computer- bzw. internetgestütztes Anmeldeverfahren“ erörtert, welches für Kinder aller Altersgruppen gelten und insbesondere den Rechtsanspruchsbereich abdecken soll. Als Ergebnis einer Prüfung des Marktes für entsprechende IT-Lösungen haben sich sowohl das Amt 51 als auch die citeq aufgrund der Funktionalitäten grundsätzlich für einen Einsatz des Kita-Navigator, welcher von der Stadt Düsseldorf federführend gemeinsam mit der ITK Rheinland entwickelt wurde, bei der Stadt Münster ausgesprochen.

Mittlerweile wurden im Rahmen des Einführungsprozesses sowohl der Abgleich zwischen den programmseitig unterstützten auf der einen und den münsterspezifischen Geschäftsprozessen auf der anderen Seite in Bezug auf „Aufnahmeverfahren“, „unterjährige Platzvergabe“ und „Rahmenstruktur“ abgeschlossen als auch eventuell notwendige prozessbezogene Anpassungsnotwendigkeiten definiert. Darüber hinaus wurden die Funktionalitäten auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Testversion intensiv geprüft, sowie Grunddaten in die Echtumgebung eingepflegt.

Darüber hinaus ist die intensive und fortdauernde Beteiligung aller Träger ein wesentlicher Baustein im weiteren Verfahren. So wurden im Juli 2013 sowohl die Arbeitsgemeinschaft 5 nach § 78 SGB VIII (Tagesbetreuung für Kinder) als auch sämtliche Kita-Leitungen und Trägervertreter/-innen eingeladen, um über den aktuellen Stand auf dem Weg der Einführung zu berichten, die weiteren (zeitlichen) Planungen abzustimmen und um die Funktionalitäten des Kita-Navigator in detaillierter Form vorzustellen. Für den Herbst 2013 sind die notwendigen Schulungsmaßnahmen sowie die Fertigstellung der Einrichtungsprofile vorgesehen.

Mit 2 Berichtsvorlagen (V/0338/2012 und V/0949/2012) wurden Politik und Öffentlichkeit über die bisherige Entwicklung und den aktuellen Sachstand auf der einen und über die weitere Planung (zeitlich und inhaltlich) auf der anderen Seite informiert.

Auf der Basis des derzeitigen Sachstands hat die Verwaltung das Ziel, den Kita-Navigator zum 01.01.2014 im Echtbetrieb einzuführen.

In Vertretung

gez.
Dr. Andrea Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Antrag der Ratsgruppe UWG / ÖDP an den Rat der Stadt Münster A-R/0024/2013